Inhalt

Einleitung
von Günter Morsch 7

I. Prolog: KZ- und SS-Standort Oranienburg 15
I.1. Das Konzentrationslager Sachsenhausen und die Stadt Oranienburg 15
I.2. Das Konzentrationslager Sachsenhausen und der SS-Standort Sachsenhausen-Oranienburg 29

II. Die Inspektion der Konzentrationslager 1934–1945 41
II.1 Das „T-Gebäude". Die Geschichte seiner Nutzung 1938–1989 41
II.2 Nutzung des „T-Gebäudes" durch die Inspektion der Konzentrationslager und andere NS-Einrichtungen, 1945 47
II.3 KZ-Hauptlager 1934–1945 55
II.4 Die Arbeitsorganisation in der Inspektion der Konzentrationslager 1934–1945 96
II.5 Exemplarische Täterbiografien 115

III. Bedeutung und Funktion der Inspektion der Konzentrationslager: sechs exemplarisch ausgewählte Verbrechenskomplexe 157
III.1 Die IKL und die Lebensbedingungen im KZ. Hungertod – Kälte – Seuchen 158
III.2 Medizinische Verbrechen. Menschenversuche – „Euthanasie" 197
III.3 Mord an sowjetischen Kriegsgefangenen. Antibolschewismus – Rassismus 231
III.4 KZ-Zwangsarbeit. Ausbeutung – Vernichtung durch Arbeit 256
III.5. Völkermord. Die Ermordung der europäischen Juden und der Roma und Sinti 285
III.6 Todesmärsche. Verbrechen bei der Evakuierung der Konzentrationslager 301

IV. Epilog: Die Verbrechen der Inspektion der Konzentrationslager vor Gericht 335
IV.1 Der 4. Nürnberger Nachfolgeprozess 1947 337
IV.2 Verurteilte Mitarbeiter der IKL 340

Abkürzungsverzeichnis 344
Personenregister 345
Impressum 351